



SPEZIALDÜNGER
FÜR DEN OBST- UND
GEMÜSEBAU





HOCHWERTIGE DÜNGEMITTEL,
MADE IN GERMANY

INHALT



| | |
|--------------------------|----|
| Unser Qualitätsanspruch | 4 |
| Die AGRIPANT® Linie | 6 |
| Die BAVARIA Linie | 10 |
| Anwendungstipps | 16 |
| Technische Informationen | 24 |
| Unser Unternehmen | 28 |
| Ihre Ansprechpartner | 30 |



UNSERE QUALITÄT – DIE GRUNDLAGE FÜR IHREN ERFOLG

Die besondere Qualität unserer Dünger beruht auf der Verwendung hochreiner Rohstoffe. Dadurch können wir Ihnen Produkte mit niedrigsten Natrium-, Chlorid- und Schwermetallgehalten anbieten. Andere schädliche Stoffe, wie zum Beispiel Chlorat und Perchlorat, sind in unseren Düngern nicht enthalten.

Ein verantwortungsbewusster Umgang mit der Natur durch eine umweltschonende Düngung liegt uns am Herzen.

Dies beginnt bei unseren Rohstoffen und Verpackungsmaterialien,

die ausschließlich aus Deutschland und Europa kommen. Die CO₂-Emissionen einer von uns produzierten Tonne unter Einbezug des Rohstofftransports beträgt dadurch weniger als 1/5 im Vergleich zu Düngern, die aus Überseerohstoffen hergestellt werden.

Unsere Verpackungen gehören durch die Recyclebarkeit zu den umweltfreundlichsten ihrer Art.

Durch die hohe Effektivität unserer Produkte sind unsere Düngekonzepte umwelt- und ressourcenschonend, um unseren Kunden nachhaltige Lösungen zu bieten.

Rohstoffe und Fertigwaren werden kontinuierlich im betriebseigenen Labor untersucht. Durch unser Codesystem sind sämtliche Informationen über die Laboranalyse, die verwendeten Rohstoffe, den Kunden, den Transport und die Rückstellmuster abrufbar.

In partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Versuchsanstalten entwickeln wir unsere Produkte kontinuierlich weiter, mit dem Ziel, immer bessere Düngekonzepte anzubieten.



MADE IN GERMANY, DAS HEISST...

Wir sind vor Ort und für Sie da!

- Unterstützung durch unseren Außen-
dienst bei der Anwendung der Produkte
- Erstellung von Düngungsplänen für eine
optimale Ernährung Ihrer Kulturen
- Entwicklung und Fertigung unserer
hochwertigen Produkte an unserem
Firmensitz in Regenstauf
- Höchste Produktsicherheit durch voll-
automatische Produktionsabläufe,
effiziente Arbeitsprozesse sowie genaue
Dokumentation und Kontrolle unserer
Produkte



DIE AGRIPANT® LINIE

AGRIPLANT® ist eine zu 100 % wasserlösliche Volldüngerlinie, die speziell für den Anbau von Obst- und Gemüsekulturen im Freiland, unter Folie sowie im Gewächshaus konzipiert ist.

Die Flüssigdüngung gewinnt für den Obst- und Gemüsebau zunehmend an Bedeutung. Die Vorteile sind die kontinuierliche Bereitstellung und die schnelle Verfügbarkeit definierter Nährstoffmengen. Dies sind Voraussetzungen für optimale Pflanzenernährung und hohe Erträge.

Die AGRIPANT® Linie umfasst zehn Standardprodukte, zwei Calcium-Formulierungen und ein stark versauerndes Nährsalz.

Nach mehrjährigen Versuchen erhält die AGRIPANT® Linie ab der Saison 2018 ein noch besser auf die Bedürfnisse von Obst- und Gemüsekulturen abgestimmtes Spurenpaket.

Gerne erstellen wir Ihnen auf Ihre Kulturen und Ihr Gießwasser abgestimmte Düngungspläne.

MADE
IN GERMANY

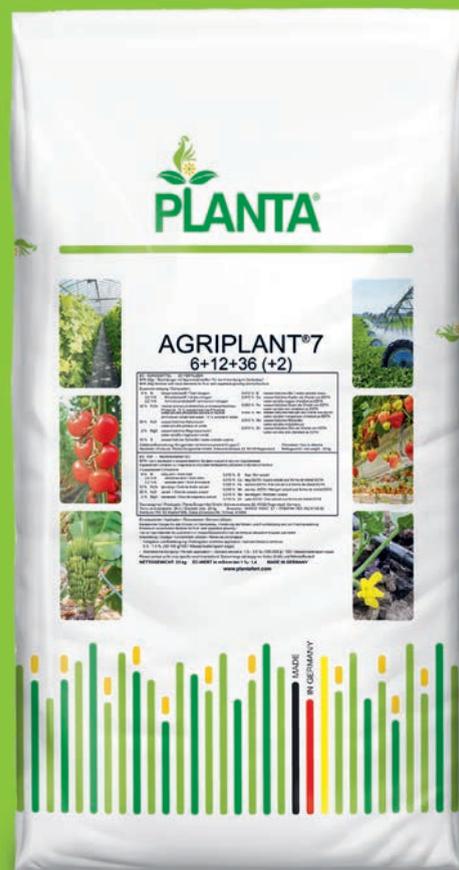


DIE MISCHUNG MACHT'S

- Sorgfältig ausgewählte Formulierungen ermöglichen eine optimale Düngung verschiedenster Kulturen in unterschiedlichen Wachstumsstadien
- Geeignet für alle Ausbringungsarten
- Beste Nährstoffverfügbarkeit für die Pflanzen
- Optimal auf Obst- und Gemüsekulturen zugeschnittene chelatisierte Spurenelemente stehen sofort zur Verfügung
- Gleichmäßige Korngrößen und eine feine Struktur garantieren eine hohe Auflösungs- geschwindigkeit und verhindern Entmischung während des Transports und der Lagerung

VOLLDÜNGER – EINFACH IN DER ANWENDUNG

- Garantiert gleichbleibende Produktqualität
- Vermeidung von Dosier- und Mischfehlern
- Geringer Zeitaufwand
- Leichte Warenbeschaffung
- Einfache Lagerhaltung, da weniger Sorten



AGRIPLANT® – NÄHRGEBENDE FÜR VIELFÄLTIGE ANWENDUNGEN



N ● P ● K ●

AGRIPLANT® 1

20+5+10 (+2)



Stickstoffbetonter Dünger

Hoher Anteil an Ammoniumstickstoff

- Für Pflanzen im vegetativem Wachstum
- Gemüsejungpflanzen

AGRIPLANT® 2

12+5+24 (+2)



Kaliumbetonter Dünger mit ausreichender Stickstoffversorgung

Hoher Anteil an Ammoniumstickstoff

- Für Gemüse im Freiland und unter Folie
- Obst- und Gemüsedünger ab Beginn der Fruchtbildung

AGRIPLANT® 3

14+10+14 (+2)



Ausgeglichenes Nährsalz

Hoher Anteil an Ammoniumstickstoff

- Universaldünger für alle Einsatzbereiche
- Auch für den Einsatz im Weinbau

AGRIPLANT® 3S

19+6+20 (+3)



Ausgeglichenes N:K-Verhältnis

Nitratbetont

- Für Karbonathärten zwischen 6-10° dKH
- Stabilisiert den pH-Wert
- Universaldünger für den Obst- und Gemüsebau
- Für alle Kulturen in der Wachstums- und Erhaltungsphase

AGRIPLANT® 4

8+14+25 (+3)



PK-betonter Dünger

Hoher Anteil an Ammoniumstickstoff

- Für den Wechsel von der vegetativen zur generativen Phase
- Fördert Blütenbildung und Fruchtansatz

AGRIPLANT® 5

19+0+15 (+2)



Phosphatfreies Nährsalz

Hoher Anteil an Ammoniumstickstoff

- Bei Kulturen im gewachsenen Boden mit hohem Phosphatgehalt

AGRIPLANT® 6

15+5+30 (+2)



NK-betontes Nährsalz

Stickstoff zu 70 % in Nitratform

- Stabilisiert den pH-Wert bei Einsatz von weichem Wasser
- Besonders für den Erdbeer- und Spargelanbau geeignet
- Obst- und Gemüsedünger ab Beginn der Fruchtbildung

AGRIPLANT® 7

6+12+36 (+2)



Kaliumbetontes Nährsalz

Hoher Anteil an Nitratstickstoff

- Standarddünger bei Erdbeeren im Wechsel mit BAVARIA CaN (Kalksalpeter)
- Zur Fruchtausreifung im letzten Kulturabschnitt

AGRIPLANT® 7S

12+10+36 (+2)



Hochkonzentriertes, kaliumbetontes Nährsalz

Hoher Anteil an Nitratstickstoff

- Für Obst- und Gemüsekulturen
- Besonders zur Düngung von Beerenobst
- Ab Blütenbildung

AGRIPLANT® 8

10+40+10 (+2)



Hochkonzentrierter, phosphatbetonter Dünger

Hoher Anteil an Ammoniumstickstoff

- Bei Böden mit geringem Phosphatgehalt
- Startdünger für Jungpflanzen zur optimalen Wurzelbildung
- Stärkt die Fruchtbildung

AGRIPLANT® Ca-N

20+7+15 (+5) (+1)



Stickstoffbetonter Dünger mit Calcium

- Bei calciumarmen Wasser
- Stabilisiert den pH-Wert
- Optimiert die Fruchtfestigkeit
- Für Obst- und Gemüsekulturen im vegetativen Wachstum

AGRIPLANT® Ca-K

12+7+33 (+5) (+1)



Kaliumbetonter Dünger mit Calcium

- Bei calciumarmen Wasser
- Stabilisiert den pH-Wert
- Optimiert die Fruchtfestigkeit
- Für Obst- und Gemüsekulturen im generativen Wachstum

AGRIPLANT® Sauer

7+7+23 (+4)



Kaliumbetonter Dünger mit versauernder Wirkung

Stickstoff zu 100 % in Ammoniumform

- Bei Böden mit pH-Werten > 7
- Senkt den pH-Wert
- Reinigende Wirkung des Bewässerungssystems
- Einsatz ab Fruchtbildung, im vegetativen Wachstum in Kombination mit schwefelsaurem Ammoniak



DIE BAVARIA LINIE

Entscheidend für eine sichere Kulturführung und einen optimalen Ertrag ist die richtige Nährstoffzufuhr zum richtigen Zeitpunkt.

Die BAVARIA Linie gliedert sich in vollwasserlösliche Einzel- und Spurenelementdünger.

Die BAVARIA Einzeldünger sind ideal für die Fertigation geeignet. Damit lassen sich Nährlösungen individuell an die Bedürfnisse der Kultur anpassen. In Kombination mit unseren AGRIPLANT® Nährsalzen können optimierte Mischungen für jede Kultur und jeden Kulturabschnitt hergestellt werden.

Spätestens seit Mitte des 19. Jahrhunderts ist durch Justus von Liebig's Minimumgesetz bekannt, dass das Wachstum einer Pflanze

durch den Mangel eines einzigen Elements begrenzt wird.

Liegt der Fokus oft auf einer ausreichenden Versorgung mit den Hauptelementen NPK, kann die richtige Spurenversorgung schnell übersehen werden und erst beim Auftreten von Mangelercheinungen wird reagiert.

Die BAVARIA Spurendünger umfassen einzelne Spurenelemente und Spurenmischungen. Sie können sowohl als Fertigungsdünger, als auch als Blattdünger eingesetzt werden.

Alle BAVARIA Spurendünger sind für den biologischen Anbau zugelassen.





BAUSTEINE IHRES ERFOLGS

EINZEL- UND SPURENDÜNGER – INDIVIDUELL AUF DIE KULTUR ANGEPASST

- Volle Flexibilität bei wechselnden Pflanzenbedürfnissen
- Ausschluss jeglicher Mangelerscheinungen
- Sicherstellung des maximalen Ernteertrags
- Hochindividuelle Zusammenstellung feinsten Spezialrezepturen
- Jede pflanzliche Düngeranforderung erfüllbar
- Effiziente Bestell- und Lagerbedingungen durch Bausteinprinzip
- Unbegrenzte Kombinationsmöglichkeiten durch großen Gesamtumfang des BAVARIA Sortimentes



BAVARIA – FÜR DIE OPTIMALE PFLANZENERNÄHRUNG

EINZELDÜNGER

N ● P ● K ●

BAVARIA AS

21+0+0(+24 S)



Schwefelsaures Ammoniak

Stickstoff ausschließlich in Ammoniumform, hoher Schwefelgehalt

- Stark versauernde Wirkung

BAVARIA MAP Clean

12+61+0



Ammoniumphosphat

Stickstoff ausschließlich in Ammoniumform

- Versauernde Wirkung
- Als Startdünger und zur Einleitung der Fruchtphase

BAVARIA MKP Clean

0+52+34



Kaliumphosphat

PK betontes Nährsalz

- Versauernde Wirkung
- Verbessert die Aufnahme von Spurenelementen und Phosphat durch die Pflanze

BAVARIA MKP Sauer

0+60+20



Kaliumphosphat

PK betontes Nährsalz

- Stark versauernde Wirkung
- Verbessert die Aufnahme von Spurenelementen und Phosphat durch die Pflanze
- Hält Tropfanlagen bei hartem Wasser sauber

BAVARIA NOP

13,5+0+46



Kaliumnitrat

Stickstoff ausschließlich in Nitratform

- Einsatz ab Beginn der Fruchtbildung

BAVARIA SOP

0+0+51(+18 S)



Kaliumsulfat

Hoher Kalium- und Schwefelgehalt

- Einsatz ab Beginn der Fruchtbildung
- Zugelassen für den biologischen Anbau

BAVARIA CaN

15,5+0+0 (+27,5 CaO)



Kalksalpeter

Hohe Reinheit mit Calciumgehalt von 27,5 % CaO

- Sehr schnelle Wirkung durch den Nitratstickstoff
- Garantiert die Ca-Versorgung

BAVARIA MgN

11+0+0 (+16 MgO)



Magnesiumnitrat

Stickstoff ausschließlich in Nitratform

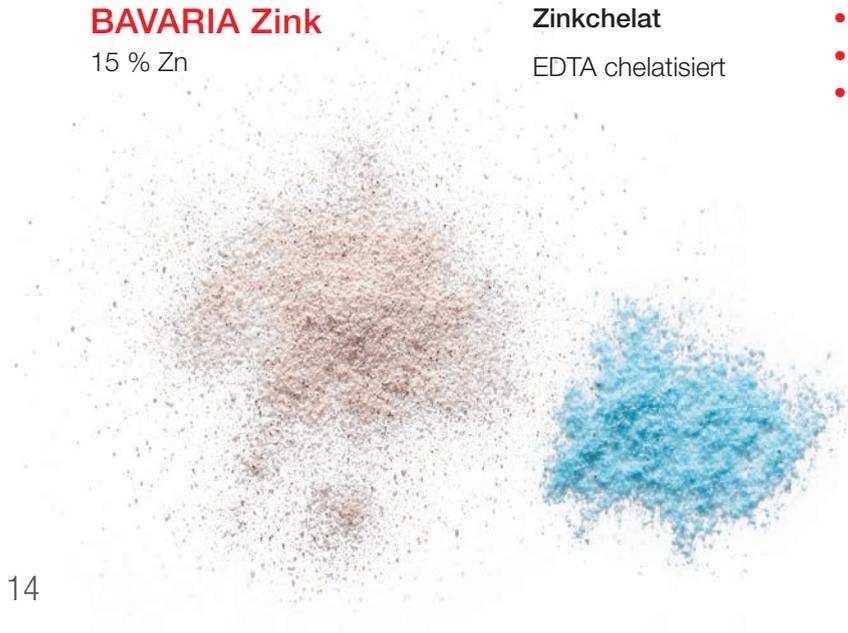
- Sehr schnelle Wirkung durch den Nitratstickstoff
- Ideal zur Vermeidung von Magnesiummangel bei Regenwasser



SPURENDÜNGER

Wir empfehlen Blattdüngung, besonders bei höheren pH-Werten im Boden.

| | | |
|------------------------------------|--|--|
| BAVARIA Bor 17,5 % B | Bor | <ul style="list-style-type: none">• Unterstützt Blüten- und Fruchtbildung• Verbessert pflanzenphysiologische Prozesse |
| BAVARIA Calcium 10 % Ca | Kalziumchelate EDTA chelatisiert | <ul style="list-style-type: none">• Verbessert entscheidend die Fruchtfestigkeit• Korrektur von Calciummangel |
| BAVARIA Kupfer 15 % Cu | Kupferchelate EDTA chelatisiert | <ul style="list-style-type: none">• Wichtiges Element bei der Photosynthese• Korrektur von Kupfermangel |
| BAVARIA Fe 13 13 % Fe | Eisenchelate EDTA chelatisiert | <ul style="list-style-type: none">• Pflanzenverfügbar bis pH 6,5• Verhindert Chlorose und damit Minderwuchs• Korrektur von Eisenmangel |
| BAVARIA Fe 7 7 % Fe | Eisenchelate DTPA chelatisiert | <ul style="list-style-type: none">• Pflanzenverfügbar bis pH 7,5• Verhindert Chlorose und damit Minderwuchs• Korrektur von Eisenmangel |
| BAVARIA Fe 6 6 % Fe | Eisenchelate EDDHA chelatisiert | <ul style="list-style-type: none">• Pflanzenverfügbar bis pH 10• Verhindert Chlorose und damit Minderwuchs• Korrektur von Eisenmangel |
| BAVARIA Magnesium 6 % Mg | Magnesiumchelate EDTA chelatisiert | <ul style="list-style-type: none">• Hauptelement bei der Photosynthese• Korrektur von Magnesiummangel |
| BAVARIA Mangan 13 % Mn | Manganchelate EDTA chelatisiert | <ul style="list-style-type: none">• Verhindert Wuchshemmung• Korrektur von Mangankmangel |
| BAVARIA Mo 39 % Mo | Molybdän | <ul style="list-style-type: none">• Notwendig bei der N-Aufnahme• Korrektur von Molybdänmangel |
| BAVARIA Zink 15 % Zn | Zinkchelate EDTA chelatisiert | <ul style="list-style-type: none">• Verhindert Zwergwuchs• Fördert Ca-Aufnahme• Korrektur von Zinkmangel |





SPURENMISCHDÜNGER

BAVARIA EDTA Mix A

EDTA Spurenmischdünger

- 10 % Magnesiumoxid
- Zur Vorbeugung und Behebung von Spurenmangel

BAVARIA EDTA Mix B

EDTA Spurenmischdünger

- Zur Vorbeugung und Behebung von Spurenmangel
- Hoher Bor- und Zinkgehalt
- Stärkt Widerstandskraft der Kulturen

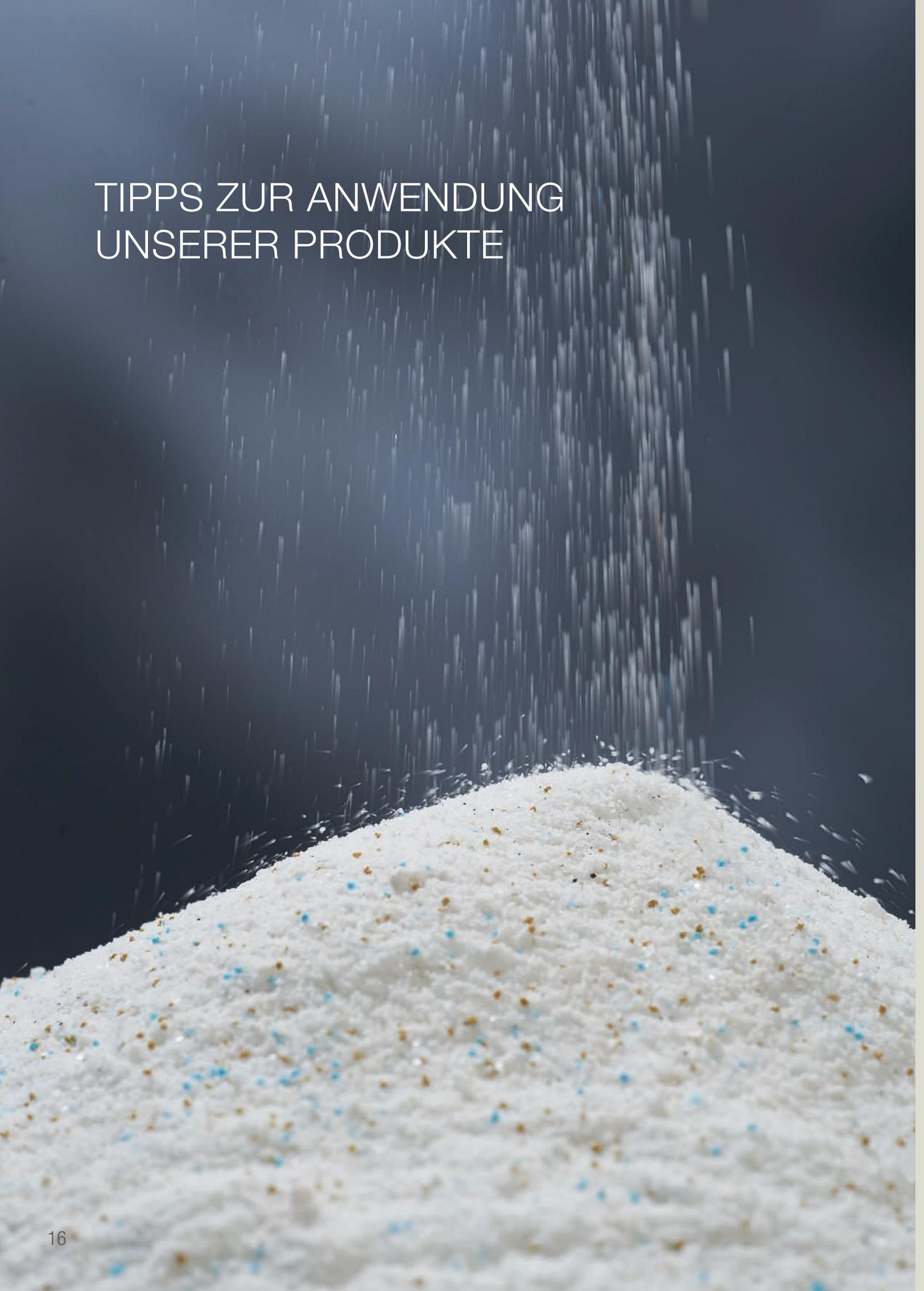
BAVARIA LiG-Mix

Spurenmischdünger auf Ligninsulfonat Basis

- Zur Vorbeugung und Behebung von Spurenmangel
- Sehr schnelle Pflanzenverfügbarkeit
- Sehr gute Verteilung in den Beständen bei geringen Aufwandsmengen

Alle Bavaria Spurendünger sind für den biologischen Anbau zugelassen.

TIPPS ZUR ANWENDUNG UNSERER PRODUKTE



Die Voraussetzung für eine reiche Ernte ist der richtige Umgang mit unseren Produkten. Auf den folgenden Seiten haben wir einige wertvolle Tipps zusammengestellt.

Gerne erstellen wir für Sie eine individuelle Düngeempfehlung auf Basis der Daten Ihrer Bodenbeschaffenheit und Wasserqualität.



ALLGEMEINE TIPPS

- Bei der Fertigation müssen der pH-Wert des Bodens bzw. des Substrates und die Wasserqualität bekannt sein, um den richtigen Dünger zu wählen.
- Beim Freilandanbau ist es wichtig, den Nährstoffgehalt des Bodens zu kennen, damit dieser bei der Düngung berücksichtigt werden kann.
- Stellen Sie eine hochkonzentrierte Stammlösung her, die dann auf die Konzentration der Gebrauchslösung verdünnt wird. Durch die ausgezeichnete Wasserlöslichkeit unserer Produkte ist es kein Problem, Lösungen mit Konzentrationen von 10–15 % zuzubereiten.
- Stammlösungsbehälter erst zu ca. 1/5 mit Wasser füllen, den Dünger zugeben und anschließend ganz füllen.
- Durch Rühren (am besten mit exzentrisch angeordnetem Rührer) kann das Auflösen der Nährsalze beschleunigt werden.
- Düngemittel, die Calcium enthalten (wie z. B. BAVARIA CaN Kalksalpeter oder AGRIPLANT® Ca-N und Ca-K) dürfen in der Stammlösung nicht mit normalen NPK-Nährsalzen oder schwefelhaltigen Produkten gemischt werden, da dies sonst zu Ausfällungen führt.
- Die Verdünnung der Stammlösung kann über den EC-Wert (Electrical Conductivity = Elektrische Leitfähigkeit) oder mit Hilfe eines Düngermischers geregelt werden. Dabei ist es wichtig, die Konzentration der Gebrauchslösung über den EC-Wert zu kontrollieren. Die Werte für die AGRIPLANT® Produkte entnehmen Sie bitte der Tabelle auf Seite 25, die der BAVARIA Produkte auf Seite 27.
- Die optimale Konzentration der Gebrauchslösung hängt von der Art und dem Entwicklungsstadium der Pflanzen sowie von der Düngungsmethode ab. Wenn die Pflanzen nur ein bis zwei Mal pro Woche gedüngt werden, sollte die Konzentration höher sein (1 – 3 ‰) als bei kontinuierlicher Bewässerungsdüngung (0,5 – 1 ‰). Für Jungpflanzen und Blattdüngung empfehlen wir 0,5 ‰ nicht zu überschreiten.

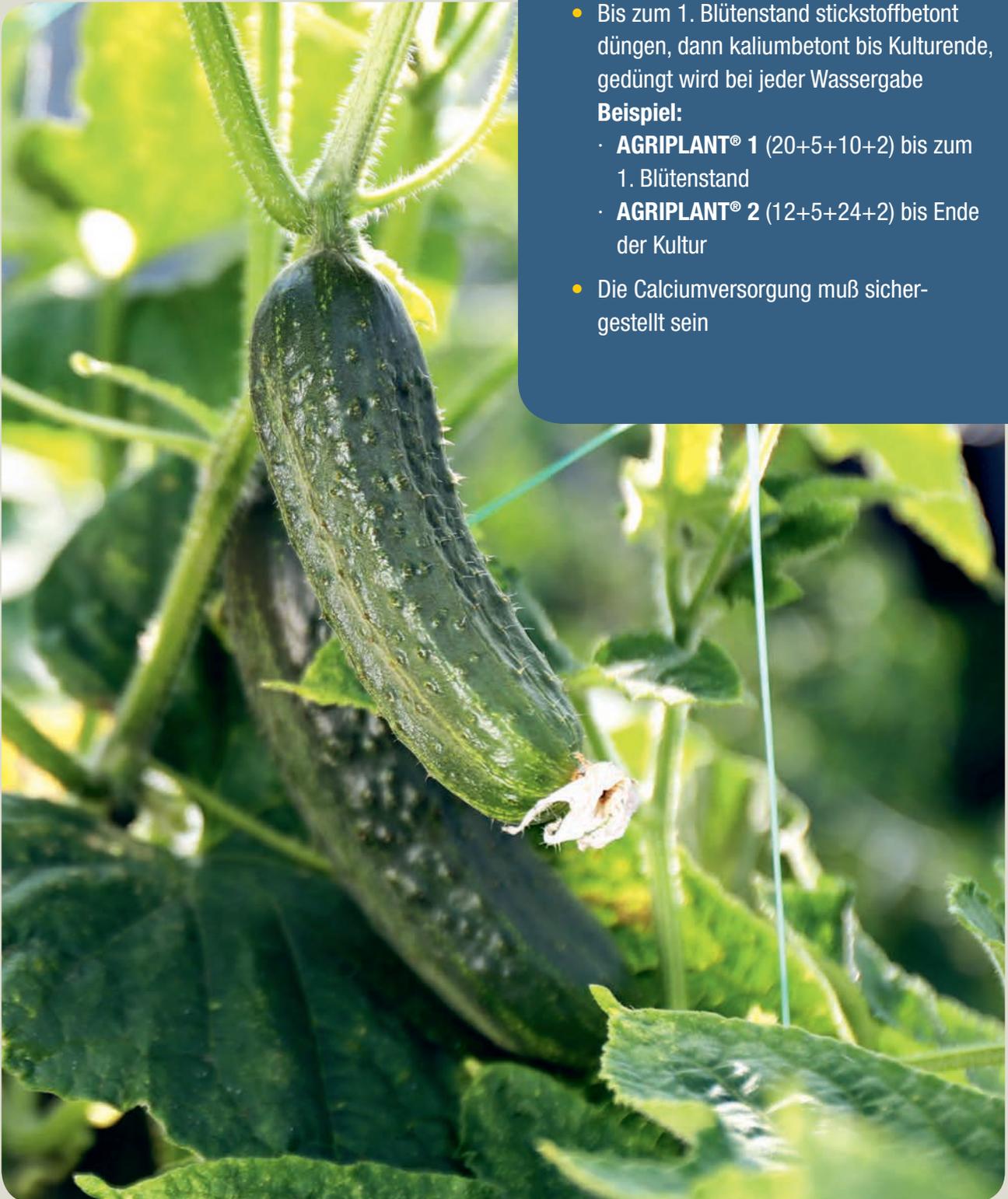
TIPPS ZUR DÜNGUNG VON TOMATEN, GURKEN UND PAPRIKA



- Bis zum 1. Blütenstand stickstoffbetont düngen, dann kaliumbetont bis Kulturende, gedüngt wird bei jeder Wassergabe

Beispiel:

- **AGRIPLANT® 1** (20+5+10+2) bis zum 1. Blütenstand
- **AGRIPLANT® 2** (12+5+24+2) bis Ende der Kultur
- Die Calciumversorgung muß sichergestellt sein





TOMATEN

- N-Bedarf = 3 g N/kg Ertrag
- Bedarf = 150 mg CaO/l in der Nährlösung
- Bei Einsatz von Dosatron o. ä. Fabrikaten: 10-prozentige Stammlösung, Einstellung je nach EC-Wert des Wassers 0,75–1,5, EC-Wert max. 3,0

GURKEN

- N-Bedarf = 1,5–2,0 g N/kg Ertrag
- Der Calciumbedarf ist fast so hoch wie der N-Bedarf
- Bei Einsatz von Dosatron o. ä. Fabrikaten: 10-prozentige Stammlösung, Einstellung je nach EC-Wert des Wassers 0,75–1,0, EC-Wert max. 2,5

PAPRIKA

- N-Bedarf = 3,5–4,0 g N/kg Ertrag
- Bedarf = 150 mg CaO/l in der Nährlösung
- Bei Einsatz von Dosatron o. ä. Fabrikaten: 10-prozentige Stammlösung, Einstellung je nach EC-Wert des Wassers 0,75–1,5, EC-Wert max. 3,0





HIMBEEREN

- Bei Einsatz von Dosatron o. ä. Fabrikaten:
10-prozentige Stammlösung, Einstellung je nach EC-Wert des Wassers ca. 0,75-1,0

SOMMERHIMBEEREN IM BODEN

- Ab Austrieb Ende März 1–2 x MAP zur Wurzelstimulanz, anschließend N:K ausgeglichen bis zur Blüte düngen, danach kaliumbetont bis zum Ernteende.
Nach der Ernte bis Ende September/Mitte Oktober reduziert kaliumbetont düngen.
Beispiel:
 - Boden-pH < 6,5
 - Nach Austrieb Ende März bis Anfang April
2 x 25 kg **BAVARIA MAP** (12+61)/ha und
1 x 25 kg **Bittersalz**/ha
- Ab Ende April bis Anfang Mai
alle 5–6 Tage bis zum Fruchtansatz
25 kg **AGRIPLANT® 3** (15+10+15+2)/ha
- Anschließend bis Ernteende (ca. Ende Juli)
alle 5–6 Tage
25 kg **AGRIPLANT® 6** (15+5+30+2)/ha
- Nach der Ernte bis Ende September
alle 14 Tage
25 kg **AGRIPLANT® 6**/ha

HERBSTHIMBEEREN IM BODEN

- Ab Anfang bis Mitte Mai ausgeglichen bis zur Blüte düngen, anschließend kaliumbetont bis zum Ende der Ernte
Beispiel:
 - Boden-pH < 6,5
- Anfang bis Mitte Mai bis zur Blüte
1 x pro Woche 25 kg **AGRIPLANT® 3**/ha
- Anschließen bis zum Ernteende Anfang bis Mitte Oktober alle 6–7 Tage
25 kg **AGRIPLANT® 6**/ha

IM SUBSTRAT (LONG CANE)

- Jungpflanzen in den Endtopf (7,5 l) je nach gewünschtem Erntetermin topfen. Nach 1-2 Wochen ausgeglichen düngen bis zur Blüte (Ende des Lateralwachstums), anschließend kaliumbetont bis Ende der Ernte.
Die Pflanzen werden nur 1-jährig genutzt.
Beispiel:
 - Substrat Brill „berry red“
(75 % grober Weißtorf, 25 % Cocofaser),
Wasser 8°KH, 85 mg Ca/l
- Nach dem Topfen nach 1-2 Wochen
AGRIPLANT® 3 (15+10+15+2)
bis zur Blüte,
EC-Wert 1,8-2,0, Drain max. 2,2
- Anschließend bis zum Ernteende
AGRIPLANT® 6 (15+5+30+2),
EC-Wert 1,5-1,8, Drain max. 2,0



TIPPS ZUR DÜNGUNG VON HIMBEEREN UND HEIDELBEEREN

HEIDELBEEREN

- Bei Einsatz von Dosatron o. ä. Fabrikaten:
10-prozentige Stammlösung, Einstellung je nach EC-Wert des Wassers ca. 0,5-0,75

IM BODEN

- Ab Austrieb Ende März 1 x MAP zur Wurzelstimulanz, anschließend N:K ausgeglichen bis zur Blüte düngen, danach kaliumbetont bis zum Ernteende. Nach der Ernte bis Ende September/Mitte Oktober reduziert kaliumbetont düngen.

Beispiel (Sorte Duke):

- Boden-pH < 6
- Nach Austrieb Ende März
1 x 25 kg **Bavaria MAP** (12+61)/ha
- Ab Anfang April 1 x wöchentlich
25 kg **Agriplant® Sauer** (7+7+23+4)
+ 25 kg **schwefelsaures Ammoniak**/ha
bis zum Fruchtansatz
- Anschließend bis Ernteende
1 x wöchentlich
25 kg **Agriplant® Sauer** (7+7+23+4)/ha
- Nach der Ernte bis Ende September
alle 14 Tage
25 kg **Agriplant® Sauer** (7+7+23+4)/ha

IM CONTAINER

- Ab Austrieb Ende März N:K ausgeglichen bis zur Blüte düngen, danach kaliumbetont bis zum Ernteende. Nach der Ernte bis Ende September reduziert kaliumbetont düngen.

Beispiel (Sorte Duke):

- Substrat Brill „Pro berry blue“
(50 % Weißtorf grob, 25 % Cocos,
15 % Blähton, 10 % Schwarztorf)
- Gießwasser mittelhart (10° KH)
- Ab Anfang April
Agriplant® 3 (14+10+14+2) bis zur Blüte,
EC-Wert 1,5-1,6, Drain 1,3-1,5
- Ab Blüte bis Ernteende
Agriplant® Sauer (7+7+23+4),
EC-Wert 1,3-1,5, Drain 1,1-1,3
- Nach der Ernte bis Ende September
Agriplant® Sauer (7+7+23+4),
EC-Wert 1,1-1,3, Drain 1,0-1,2



TIPPS ZUR DÜNGUNG VON ERDBEEREN



ERDBEEREN

- Bei Einsatz von Dosatron o. ä. Fabrikaten:
10-prozentige Stammlösung, Einstellung je nach EC-Wert des Wassers 0,75–1,0

IM BODEN (NORMALKULTUR)

- Pflanzung Juli/Anfang August, Düngung N-betont bis Ende August, im September stark reduzieren, ab Ende September bis Ende Oktober ausgeglichen bis kaliumbetont, Ende Februar/Anfang März N-betont bis zum Fruchtansatz, danach bis Ernteende kaliumbetont

Beispiel:

- Boden-pH >6,5
- Nach ca. 1 Woche wöchentlich
25 kg **AGRIPLANT® Sauer** (7+7+23+4)
+ 25 kg **schwefelsaures Ammoniak**
(21 N)/ha
- Im September alle 14 Tage
25 kg **AGRIPLANT® Sauer**/ha
- Im Oktober 1 x wöchentlich
25 kg **AGRIPLANT® Sauer**/ha
- Ende Februar/Anfang März
1 x wöchentlich
25 kg **AGRIPLANT® Sauer**
+ 25 kg **schwefelsaures Ammoniak**/ha
bis zum Fruchtansatz
- Anschließend bis Ende der Ernte
1 x wöchentlich
25 kg **AGRIPLANT® Sauer**/ha

IM SUBSTRAT (DURCHKULTUR)

- Pflanzung Mitte Juli, Düngung N-betont bis Fruchtbildung, dann bis Ende der Ernte kaliumbetont, Ende Februar bis Anfang März Düngung N-betont, ab Fruchtbildung Kalium betont bis Ende der Ernte

Beispiel:

- Substrat Brill „berry red“
(75% grober Weißtorf, 25% Cocosfaser)
- Calciumarmes Wasser
- Nach 1–2 Wochen
AGRIPLANT® Ca-N (20+7+15+1+5 CaO)
bis zum Fruchtansatz,
EC-Wert 1,4–1,5, Drain bis max. 1,8
- Ab Fruchtansatz bis Ende der Ernte
AGRIPLANT® Ca-K (12+7+33+1+5 CaO),
EC-Wert 1,6–1,8, Drain bis max. 2,0



TECHNISCHE INFORMATIONEN ZU UNSEREN PRODUKTEN

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Zusammensetzungen und technischen Daten unserer Produkte.

Der Schwefel ist als elementarer Schwefel angegeben. Üblich ist auch die Angabe als SO_3 . Dazu müssen Sie den S-Wert mit 2,5 multiplizieren.

Die Bestimmung der Leitfähigkeit erfolgt in entsalztem (destilliertem) Wasser. Deshalb muss beim Ansatz von Düngerlösungen der EC-Wert des verwendeten Wassers gemessen und zum Sollwert addiert werden.

Der EC-Wert ist ein Maß für die elektrische Leitfähigkeit einer

Lösung, sagt aber nichts über deren Zusammensetzung aus.



HAUPTNÄHRSTOFFE

| PRODUKT | NÄHRSTOFF (Angaben in %) | | | | | | | |
|------------------|--------------------------|------------------------|----------|---|----------------------------|----------------|------------------|---------------|
| | Nitrat | Stickstoff Ammonium | Gesamt N | Phosphat P ₂ O ₅ | Kalium K ₂ O | Calcium CaO | Magnesium MgO | Schwefel S |
| AGRIPLANT® 1 | 6,8 | 13,2 | 20 | 5 | 10 | - | 2 | 12 |
| AGRIPLANT® 2 | 4,0 | 8,0 | 12 | 5 | 24 | - | 2 | 14 |
| AGRIPLANT® 3 | 2,5 | 11,5 | 14 | 10 | 14 | - | 2 | 15 |
| AGRIPLANT® 3S | 11,3 | 7,7 | 19 | 6 | 20 | - | 3 | 4 |
| AGRIPLANT® 4 | 2,5 | 5,5 | 8 | 14 | 25 | - | 3 | 12 |
| AGRIPLANT® 5 | 7,5 | 11,5 | 19 | - | 15 | - | 2 | 12 |
| AGRIPLANT® 6 | 10,5 | 4,5 | 15 | 5 | 30 | - | 2 | 4 |
| AGRIPLANT® 7 | 3,8 | 2,2 | 6 | 12 | 36 | - | 2 | 10 |
| AGRIPLANT® 7S | 10,1 | 1,9 | 12 | 10 | 36 | - | 2 | 2 |
| AGRIPLANT® 8 | 0,8 | 9,2 | 10 | 40 | 10 | - | 2 | 6 |
| AGRIPLANT® Ca-N | 13,5 | 6,5 | 20 | 7 | 15 | 5 | 1 | - |
| AGRIPLANT® Ca-K | 12,0 | - | 12 | 7 | 33 | 5 | 1 | - |
| AGRIPLANT® Sauer | - | 7,0 | 7 | 7 | 23 | - | 4 | 18 |

SPURENELEMENTE

| PRODUKT | SPURENELEMENT (Angaben in %) | | | | | |
|-------------------------|------------------------------|-------------|--------------------------|-------------|----------|-----------|
| | Bor | Kupfer EDTA | Eisen | Mangan EDTA | Molybdän | Zink EDTA |
| AGRIPLANT® 1-8 | 0,030 | 0,010 | 0,070 EDTA | 0,050 | 0,001 | 0,010 |
| AGRIPLANT® Ca-N/Ca-K | 0,020 | 0,030 | 0,075 EDTA | 0,050 | 0,001 | 0,010 |
| AGRIPLANT® Sauer | 0,020 | 0,040 | 0,150 EDTA+DTPA+EDDHA | 0,050 | 0,001 | 0,010 |

LEITFÄHIGKEIT (EC-Werte in mS/cm bei 25° C)

| PRODUKT | GEBRAUCHSLÖSUNG | | | | | STAMMLÖSUNG |
|------------------|-----------------|-------|-------|-------|-------|-------------|
| | 0,5 ‰ | 1,0 ‰ | 1,5 ‰ | 2,0 ‰ | 3,0 ‰ | 10 ‰ |
| AGRIPLANT® 1 | 0,8 | 1,6 | 2,3 | 3,0 | 4,5 | 90 |
| AGRIPLANT® 2 | 0,9 | 1,7 | 2,4 | 3,1 | 4,7 | 93 |
| AGRIPLANT® 3 | 0,8 | 1,6 | 2,3 | 3,0 | 4,5 | 89 |
| AGRIPLANT® 3S | 0,7 | 1,4 | 2,0 | 2,7 | 4,1 | 85 |
| AGRIPLANT® 4 | 0,7 | 1,4 | 2,1 | 2,7 | 4,1 | 80 |
| AGRIPLANT® 5 | 0,9 | 1,7 | 2,4 | 3,1 | 4,7 | 102 |
| AGRIPLANT® 6 | 0,7 | 1,4 | 2,0 | 2,6 | 4,0 | 81 |
| AGRIPLANT® 7 | 0,7 | 1,4 | 2,0 | 2,6 | 4,0 | 80 |
| AGRIPLANT® 7S | 0,6 | 1,3 | 1,9 | 2,5 | 3,8 | 87 |
| AGRIPLANT® 8 | 0,6 | 1,1 | 1,6 | 2,1 | 3,0 | 61 |
| AGRIPLANT® CA-N | 0,7 | 1,4 | 2,0 | 2,8 | 4,2 | 90 |
| AGRIPLANT® CA-K | 0,7 | 1,3 | 1,9 | 2,6 | 3,9 | 85 |
| AGRIPLANT® Sauer | 0,8 | 1,6 | 2,4 | 3,1 | 4,7 | 90 |

VERPACKUNG

Die Verpackung unserer AGRIPLANT® Produkte erfolgt im 25-kg-PE-Sack.



EINZELDÜNGER

| PRODUKT | NÄHRSTOFF (Angaben in %) | | | | | | | |
|-------------------|--------------------------|------------------------|----------|---|----------------------------|----------------|------------------|---------------|
| | Nitrat | Stickstoff Ammonium | Gesamt N | Phosphat P ₂ O ₅ | Kalium K ₂ O | Calcium CaO | Magnesium MgO | Schwefel S |
| BAVARIA AS | - | 21 | 21 | - | - | - | - | 24 |
| BAVARIA MAP CLEAN | - | 12 | 12 | 61 | - | - | - | - |
| BAVARIA MKP CLEAN | - | - | - | 52 | 34 | - | - | - |
| BAVARIA MKP Sauer | - | - | - | 60 | 20 | - | - | - |
| BAVARIA NOP | 13,5 | - | 13,5 | - | 46 | - | - | - |
| BAVARIA SOP | - | - | - | - | 51 | - | - | 18 |
| BAVARIA CaN | 14,2 | 1 | 15,2 | - | - | 27,5 | - | - |
| BAVARIA MgN | 11 | - | 11 | - | - | - | 16 | - |

SPURENDÜNGER

| PRODUKT | NÄHRSTOFF | ANWENDUNG | | |
|----------------------|--------------|-------------|---|---|
| | | Fertigation | Blattdüngung | Häufigkeit |
| BAVARIA Bor | 17,5 % B | 0,5–1,5 ‰ | 3–6 kg/ha bei Konzentration von max. 1 ‰ | 2–3 Anwendungen im Abstand von 2–3 Wochen |
| BAVARIA Calcium | 10 % Ca EDTA | max. 1,0 ‰ | 0,5–1,5 kg/ha bei Konzentration von max. 1 ‰ | 2–3 Anwendungen zur Erhöhung der Fruchtfestigkeit und Widerstandskraft |
| BAVARIA Kupfer | 15 % Cu EDTA | max. 1,0 ‰ | 0,2–0,5 kg/ha bei Konzentration von max. 0,5 ‰ | 2–3 Anwendungen |
| BAVARIA Fe 13 | 13 % Fe EDTA | 0,2–0,5 ‰ | 0,3–0,5 kg/ha bei Konzentration von max. 0,5 ‰ | 2–3 Anwendungen Fruchtbildung, nach der Ernte |
| BAVARIA Fe 7 | 7 % Fe DTPA | 0,5–1,0 ‰ | 0,2–0,7 kg/ha bei Konzentration von max. 0,5 ‰ | 1–2 Anwendungen bei Mangelercheinungen |
| BAVARIA Fe 6 | 6 % Fe EDDHA | 0,5–1,0 ‰ | 0,5–1,0 kg/ha bei Konzentration von max. 1 ‰ | 1–2 Anwendungen bei Mangelercheinungen |
| BAVARIA Magnesium | 6 % Mg EDTA | max. 1,0 ‰ | 0,5–1,5 kg/ha ei Konzentration von max. 1 ‰ | 2–3 Anwendungen zur Steigerung der Blattqualität und Vitalität |
| BAVARIA Mangan | 13 % Mn EDTA | 0,5–1,0 ‰ | 0,1–0,5 kg/ha bei Konzentration von max. 1 ‰ | 2–3 Anwendungen Fruchtbildung, nach der Ernte |
| BAVARIA Molybdän | 39 % Mo | max. 0,5 ‰ | 0,1–0,2 kg/ha bei Konzentration von max. 0,5 ‰ | 1–2 Anwendungen |
| BAVARIA Zink | 15 % Zn EDTA | 0,5–1,0 ‰ | 0,2–0,5 kg/ha bei Konzentration von max. 0,5 ‰ | 2–3 Anwendungen Wachstumsphase, Frucht- bildung, nach der Ernte |

LEITFÄHIGKEIT (EC-Werte in mS/cm bei 25° C)

| PRODUKT | LÖSUNG | |
|-------------------|--------|-------|
| | 1 g/l | 2 g/l |
| BAVARIA AS | 2,0 | 3,7 |
| BAVARIA MAP CLEAN | 0,9 | 1,7 |
| BAVARIA MKP CLEAN | 0,7 | 1,4 |
| BAVARIA MKP Sauer | 1,3 | 2,2 |
| BAVARIA NOP | 1,4 | 2,6 |
| BAVARIA SOP | 1,7 | 2,9 |
| BAVARIA CaN | 1,2 | 2,3 |
| BAVARIA MgN | 0,9 | 1,7 |

VERPACKUNG

Die Verpackung unserer BAVARIA Einzeldünger erfolgt im 25-kg-PE-Sack, die der BAVARIA Spurendünger im 1-kg-Beutel und 25-kg-Karton.



SPURENMISCHDÜNGER

| PRODUKT | NÄHRSTOFF (Angaben in %) | | | | | | | | |
|--------------------|--------------------------|-----------|----------|-----------|------------|---------|---------------|---------------------|------------|
| | Bor B | Kupfer Cu | Eisen Fe | Mangan Mn | Molybän Mo | Zink Zn | Magnesium MgO | Stickstoff Ammonium | Schwefel S |
| BAVARIA EDTA MIX A | 0,90 | 1,50* | 3,75* | 2,50* | 0,05* | 0,50* | 10,00 | - | - |
| BAVARIA EDTA MIX B | 2,00 | 0,50* | 3,00* | 3,00* | 0,03* | 4,50* | 2,50 | - | - |
| BAVARIA LIG-MIX | - | 2,00** | 2,00** | 5,00** | 0,03** | 3,00** | - | 2,00 | 7,50 |

* als Chelat von EDTA

** als Chelat von Ligninsulfonat

| PRODUKT | ANWENDUNG | | |
|--------------------|-----------------|--|-------------------------------|
| | Fertigation | Blattdüngung | Häufigkeit |
| BAVARIA EDTA MIX A | 0,5-1,0 ‰ | 1-3 kg/ha bei Konzentration von max. 1 ‰ | 3-4 x |
| BAVARIA EDTA MIX B | 0,5-1,0 ‰ | 1-3 kg/ha bei Konzentration von max. 1 ‰ | 3-4 x |
| BAVARIA LIG-MIX | nicht empfohlen | 1 kg/ha bei Konzentration von 1-1,5 ‰ | 1-2 x im Abstand von 10 Tagen |





UNSER UNTERNEHMEN

Über 40 Jahre Erfahrung in der Herstellung und der Anwendung von Spezialdüngern haben die PLANTA Düngemittel GmbH zu einem der führenden Anbieter und professionellen Partner im Gartenbau sowie im Obst- und Gemüsebau gemacht.

1976 als Familienunternehmen gegründet, wird es inzwischen in zweiter Generation geführt. Von unserem Firmensitz in Regensburg beliefern wir Kunden aus der ganzen Welt. Hier entwickeln und fertigen wir unsere Produkte, die aufgrund ihrer Zuverlässigkeit, Innovation

und Leistungsstärke einen ausgezeichneten Ruf haben – Made in Germany.

Neben vollwasserlöslichen Mineraldüngern für den professionellen Garten-, Obst- und Gemüsebau bieten wir auch Dünger für den Hobbyanwender.

Vollautomatisierte Produktionsprozesse in zum Teil eigens konzipierten Anlagen und umfangreiche Qualitätskontrollen sorgen Jahr für Jahr für eine konstante Qualität und optimale Produkteigenschaften.



CHRONIK

- 1976** Gründung der Firma Planta in Regensburg
- 1980** Einstieg von Wolfgang Pixa als Geschäftsführer und später Hauptgesellschafter des Unternehmens
- 1986** Umzug an den heutigen Standort in Regenstauf
- 1994** Erweiterung des Büro- und Produktionsgebäudes um eine Lagerhalle
- 1998** Einführung der AGRIPLANT® Reihe für den Obst- und Gemüsebau
- 2004** Neubau einer Produktionshalle mit einer vollautomatischen Produktionsanlage mit 2,5facher gesteigerter Produktionskapazität
- 2005** Aufbau eines eigenen Vertriebs mit Außendienst in Deutschland
- 2009** Übergabe der Geschäftsführung an Lothar Pixa
- 2013** Erweiterung um eine Versandhalle für den Überseeexport
- 2018** Neubau eines Fertigwarenlagers und Ausbau der Produktion und Verpackungslinie mit verdoppelter Kapazität



IHR KONTAKT ZU UNS

LABOR



Brigitte Gaudlitz
+49 9402 8125
gaudlitz@plantafert.com

FACHBERATER



LEITUNG
Ulrich Vogel
+49 171 993 6924
vogel@plantafert.com



NORD-DEUTSCHLAND
Petra Schmähling
+49 171 673 2519
schmaehling@plantafert.com



MITTE-WEST-DEUTSCHLAND
Hartmut Brauer
+49 160 9019 5080
brauer@plantafert.com





**SÜD-
DEUTSCHLAND**

Robert Zwickel

+49 170 926 0422
zwickel@plantafert.com



**OST-
DEUTSCHLAND**

Eyad Nassab

+49 171 524 3716
nassab@plantafert.com





PLANTA Düngemittel GmbH

Schwanenstrasse 22
93128 Regenstauf, Germany

Telefon: +49 9402 8125

Fax: +49 9402 6530

E-Mail: info@plantafer.com

www.plantafer.com

